

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) Gemeinde Fürsteneck		Ansprechpartner/-in Fr. Biel/ Bgm. Pieringer
Ortsteil, Straße, Hausnummer Atzldorf 5	PLZ, Ort 94142 Fürsteneck	Telefon 08555/9619-16; -27
E-Mail corinna.biel@perlesreut.de		Eingang bei LAG (Datum, Name):

Projektbeschreibung

LAG-Name: Lokale Aktionsgruppe Landkreis Freyung-Grafenau e. V.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner: Name/Organisation

Name/Organisation

Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name Ansprechpartner/-in

Ortsteil, Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon E-Mail

Projekttitel: (Vorhabentitel) max. 60 Zeichen

Ausstattung für das Kultur- und Bürgerhaus in Atzldorf

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Ausstattung des neu umgebauten und errichteten Kultur- und Bürgerhaus in Atzldorf zur öffentlichen Nutzung

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Die Gemeinde Fürsteneck hat die ehemalige Grundschule im Atzldorf zu einem Kultur- und Bürgerhaus umgebaut und mit dem Anbau einer Turnhalle erweitert. Das Kultur- und Bürgerhaus befindet sich derzeit in der Fertigstellung und wird vermutlich im Sommer 2025 offiziell eröffnet. Derzeit wird es bereits von ansässigen Vereinen genutzt.

Große Teile des Gesamtprojektes, insbesondere bauliche Maßnahmen, wurden über die Fördermaßnahme "Innen statt Außen" durch das Amt für ländliche Entwicklung Niederbayern gefördert.

Für die ganzheitliche Nutzung des Kultur- und Bürgerhauses, vor allem im gesellschaftlichen und sportlichen Bereich, werden Ausstattungsmaterialien benötigt.

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

Zukünftig soll mit dem Kultur- und Bürgerhaus in Atzldorf eine öffentliche Einrichtung in der Gemeinde Fürsteneck geschaffen werden, die mit Ihren Räumlichkeiten Gelegenheit für Vereinsarbeit und gesellschaftliches Miteinander bietet:

1.) Soziale, kulturelle und generationsübergreifende Angebote sollen geschaffen werden:

Durch die Erweiterung und den Anbau der Turnhalle des Kultur- und Bürgerhauses finden sich bereits Gruppen der örtlichen und überörtlichen Vereine ein.

Der DJK Fürsteneck mit der Sparte Fußball, Kinderturnen, Damenturnen, Zumba und der Laufgruppe "Laufwölfe", eine Frauensportgruppe und die VHS mit dem Angebot Yoga wird sich in den Räumlichkeiten einfinden.

Im Kultur- und Bürgerhaus werden Vereinsräume zur freien Nutzung eingerichtet.

Die Freiwillige Feuerwehr Fürsteneck und der SRK Fürsteneck wird sich in fest zugeteilten Räumen verwirklichen und Versammlungen und Treffen abhalten. Die übrigen Räume können ganzheitlich genutzt werden.

Auch Senioren- und Jugendgruppen sollen sich hier einfinden können: Jugendgruppe Feuersalamander der FF Fürsteneck, Jugendgruppe "Oachkatz" des Gartenbauvereins Fürsteneck und der IT-Stammtisch.

Kulturell sollen die Räumlichkeiten für Ausstellungen regionaler und überregionaler Künstler verwendet werden.

Auch ein "Raum der Geschichte" mit Rückblicken der Gemeindehistorie kann hier seinen Platz finden.

Im großen Foyer des Kultur- und Bürgerhauses sollen örtliche Vereine mit Ihren Fahnen verewigt werden.

2.) Die Teilhabe von Menschen mit Handicap soll durch eine barrierefreie Erschließung gewährleistet werden.

Durch die Errichtung von zwei Liften und den barrierefreien Zugang kann das Kultur- und Bürgerhaus mit Turnhalle von Allen umfassend genutzt werden.

3.) Das nachbarschaftliche Zusammenleben soll verbessert werden.

Das Kultur- und Bürgerhaus befindet sich im Herzen der Ortschaft Atzldorf der Gemeinde Fürsteneck.

In direkter Nähe befindet sich die Ortschaft Loizersdorf.

Das gesellschaftliche, soziale und generationsübergreifende "Wir"-Gefühl soll gestärkt werden.

Durch die Schaffung einer zentralen Örtlichkeit, wird das Miteinander in der Gemeindekultur nachhaltig gefördert.

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

Im Rahmen diese LEADER-Projektes soll folgende Ausstattung gefördert werden:

- Stapelstühle
- Klappische (ca. 1,60m x 0,80m)
- Stuhlwagen
- Tischwagen
- Spindschränke
- Fahnschränke
- Vitrinen
- Edelstahl-Regale
- Bistro-Stehische
- Sideboards

Die Gemeinde Fürsteneck bestätigt, dass für alle hier und im Kostenangebot aufgeführten und somit mit LEADER-Mitteln zu fördernde Positionen keine Förderung aus anderen Programmen beantragt worden ist und somit eine sog. "Doppelförderung" ausgeschlossen werden kann.

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)

Kultur- und Bürgerhaus, Atzldorf 6, 94142 Fürsteneck (innerhalb des LAG-Gebietes)

geplanter Umsetzungszeitraum von 01/2025 bis 12/2025
Monat/Jahr Monat/Jahr

Projektart: ☒ Einzelprojekt ☐ Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) / _____

weitere beteiligte LAGs:

keine

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 74.402.00 €

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 62.522.68 €

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 37.513.61 €

Eigenmittel Antragsteller: 25.009.07 €

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

keine

Summe der Finanzierungsmittel: _____

Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant: (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

☐ ja ☒ nein

Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

EZ 4: "Verbesserung der Lebensqualität für alle Generationen und Förderung des sozialen Zusammenhalts, der gesellschaftlichen Teilhabe und ehrenamtlicher Strukturen".

mit

HZ 4.2: "Maßnahmen zu Stärkung des generationsübergreifenden Miteinanders und Förderung von ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Strukturen."

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)

HZ 2.1: "... Bewahrung, Optimierung, Vernetzung und Schaffung von Angeboten und Infrastrukturen im Bereich Kunst, Kultur und Brauchtum." HZ 2.2: "...stärkeren Identifikation der Bevölkerung mit der Region und Förderung des Bewusstseins für den Wert des Vorhandenen in allen Generationen". HZ 4.1: "...Verbesserung d. Lebensqualität aller Generationen u. Förderung der gesellsch. Teilhabe, insb. der Kinder, Jugendlichen, Seni." HZ 5.4: "... Schaffung und Optimierung nachhaltiger.."

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

Die örtlichen Vereine wurden bei der Planung der Nutzung und bei der Ausstattung mit eingebunden. Im Rahmen der Planungen zur Ausgestaltungen des Objektes wurden Gespräche mit Vereinsvorständen und Bürgerinitiatoren geführt. Vorallem die Nutzung der Räumlichkeiten wurde von den Bürgerinnen und Bürgern ausgestaltet. In jährlich stattfindenden Bürgerversammlungen hat 1. Bürgermeister Pieringer und der Gemeinderat Fürsteneck die Bürgerinnen und Bürger informiert und zum Informationsaustausch angeregt. Auch wurden vor Erstellung der Nutzungssatzung alle örtlichen Vereine angeschrieben und nach einer festen Zuteilung eines Vereinsraumes befragt.

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

Das Projekt ist - was die Vitalisierung von Ortskernen und des gesellschaftlichen Miteinanders betrifft - beispielgebend für die Region und soll künftig ähnlich strukturierten Kommunen als Vorbild dienen.

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Mit dem Projekt stellt sich die Gemeinde Fürsteneck den Herausforderungen der Innenortsentwicklung und des Leerstandsmanagements auf vorbildliche, beispielgebende Weise.

Mit Sanierung des Schulgebäudes und Errichtung bzw. Vergrößerung der Turnhalle zu einem modernen Kultur- und Bürgerhaus sind innovative Ansätze durchaus gegeben.

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

Partner: Kommune, ALE Niederbayern, LEADER, verschiedenen gemeindliche Institutionen und Vereine, Bürgerinnen und Bürger

Sektoren: Soziales, Demografie, Kultur, Innenentwicklung, Sport und Freizeit

Projekte: /

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

Durch den Erhalt und die Inwertsetzung des Schulgebäudes werden klimarelevante Stoffe eingespart und keine neuen Flächen versiegelt. Die baulichen Maßnahmen werden in weiten Teilen entsprechend der Energiesparverordnung (EnEV) durchgeführt. Bereits vor Beginn der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen zum Kultur- und Bürgerhaus wurde die ehemalige Grundschule in Atzldorf energetisch saniert. 2022/23 wurde unter anderem eine PV-Anlage am Dach installiert. Diese liefert Strom für das Gebäude und speist den weiteren Strom in das Netz der EVG Perlesreut ein. Somit kann das Gebäude ressourcenschonend genutzt werden. Eine weitere Möglichkeit zur Steigerung der Autarkie ist der Anschluss der Heizung an ein kommunales Wärmenetz. (Zusammenarbeit mit ILE Ilzer Land)

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Durch den Erhalt und die Inwertsetzung des Schulgebäudes werden klimarelevante Stoffe eingespart und keine neuen Flächen versiegelt. Die baulichen Maßnahmen werden in weiten Teilen entsprechend der Energiesparverordnung (EnEV) durchgeführt. Bereits vor Beginn der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen zum Kultur- und Bürgerhaus wurde die ehemalige Grundschule in Atzldorf energetisch saniert. 2022/23 wurde unter anderem eine PV-Anlage am Dach installiert. Diese liefert Strom für das Gebäude und speist den weiteren Strom in das Netz der EVG Perlesreut ein. Somit kann das Gebäude ressourcenschonend genutzt werden. Eine weitere Möglichkeit zur Steigerung der Autarkie ist der Anschluss der Heizung an ein kommunales Wärmenetz. (Zusammenarbeit mit ILE Ilzer Land)

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Mit dem Projekt wird das Ziel verfolgt, das Gemeindeleben aufzuwerten, generationsübergreifende Angebote zu schaffen und den nachbarschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Durch die Nutzungsmöglichkeiten für den in direkter Nähe befindenden Kindergarten, sowie für Vereine und Gruppierungen werden Aspekte des sozialen und gesellschaftlichen Miteinanders, das Ehrenamt und der Zusammenhalt insgesamt gestützt. Das Kultur- und Bürgerhaus leistet einen wichtigen Beitrag, dass Atzldorf in der Gemeinde Fürsteneck noch lebens- und lebenswerter wird.

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

Die Schaffung dieses sozialen Treffpunkts leistet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Zusammenhalts, des Ehrenamts und des regen Vereinslebens. Dies führt im Idealfall zur Reduzierung von Abwanderungstendenzen.

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

Betrieb in ehrenamtlichen Strukturen.

Die örtlichen Vereine erkennen das Kultur- und Bürgerhaus als "Ihre Niederlassung" an, was den sozialen Zusammenhalt und das bürgerliche Engagement weiter stärkt.

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:

/

Erwartete nachhaltige Wirkung:

Das Kultur- und Bürgerhaus soll langfristig von der Gemeinde Fürsteneck betrieben werden und von den lokalen Vereinen, sowie der Dorfgemeinschaft getragen werden. Dies stärkt, fördert und festigt den Zusammenhalt im Dorf Atzldorf und Loizersdorf und der Gemeinde Fürsteneck.

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Projekträger, Eigentümer und Betreiber des Kultur- und Bürgerhauses ist die Gemeinde Fürsteneck. Sie sichert den Betrieb und zeigt sich für Pflege und Unterhalt verantwortlich. Etwaige Defizite werden durch die Gemeinde Fürsteneck getragen. Die Nutzer werden jedoch dazu angehalten, die Räumlichkeiten mit Turnhalle pfleglich zu behandeln und werden bei mutwilligen Beschädigungen zur Behebung dieser, oder zu Kostenerstattung verpflichtet. Eine Nutzungsvereinbarung ist bereits erstellt und wird derzeit final durch den Gemeinderat abgesegnet.

Fürsteneck, 07.11.2024

Ort, Datum

Alexander Pieringer

Name in Druckbuchstaben

Pieringer
1. Bürgermeister

Gemeinde Fürsteneck
94142 Fürsteneck

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

1. Bürgermeister Gemeinde Fürsteneck

Funktion

Von der LAG auszufüllen:

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

☐ nein ☐ ja

welche:

EG-Sitzung vom:

Datum

Unterschrift LAG (gezeichnet)

Hinweis für den Antragsteller:

Mit Einreichung des Förderantrages erklärt der Antragsteller sein Einverständnis zu o. g. Änderungen/Empfehlungen der LAG.